

STUDIE:
GELDERZIEHUNG
2024



STUDIENDESIGN



Aufgabenstellung

- Relevanz des Themas Geldwirtschaft in der Erziehung
- Ideales Alter für das Lernen des Umgangs mit Geld
- Taschengeld als geeignetes Mittel für das Lernen des Umgangs mit Geld



Durchführungszeitraum

23. bis 28. Juli 2024



Methode

- 2017/2022: Telefonische Interviews
- Ab 2023: Online Interviews



Zielgruppe

- 2017/2022: Repräsentativ für die in Österreich lebende Bevölkerung ab 14 Jahren
- Ab 2023: Repräsentativ für die in Österreich lebende Bevölkerung im Alter von 16 bis 75 Jahren (n=500 Interviews)

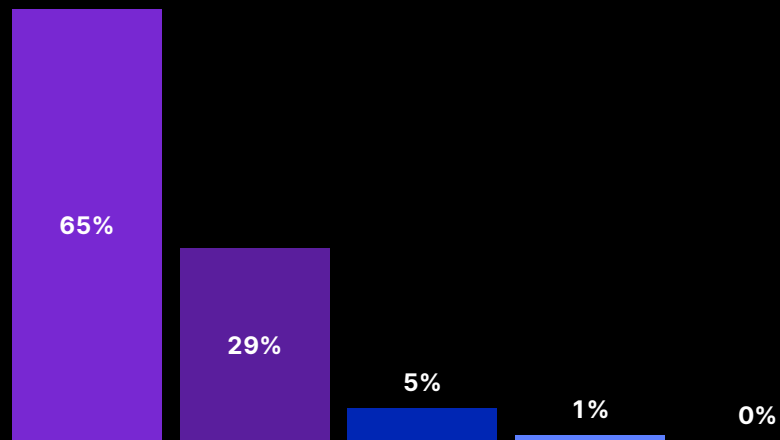


Marktforschungsinstitut

INTEGRAL

94% der Österreicher:innen halten Geldwirtschaft in der Erziehung für wichtig

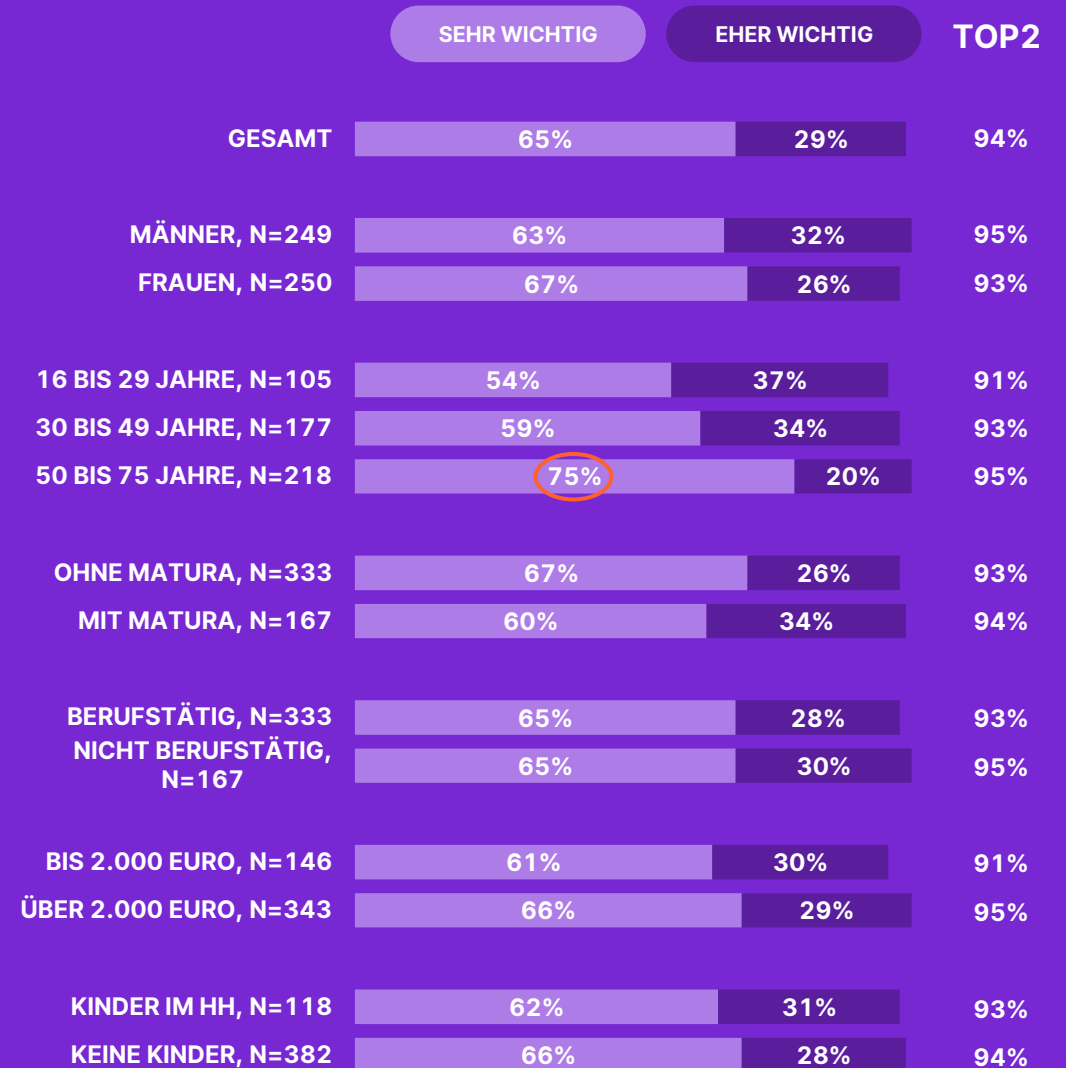
◀ SEHR WICHTIG 1 2 3 4 5 ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG ▶



Ø-Wert=1,4



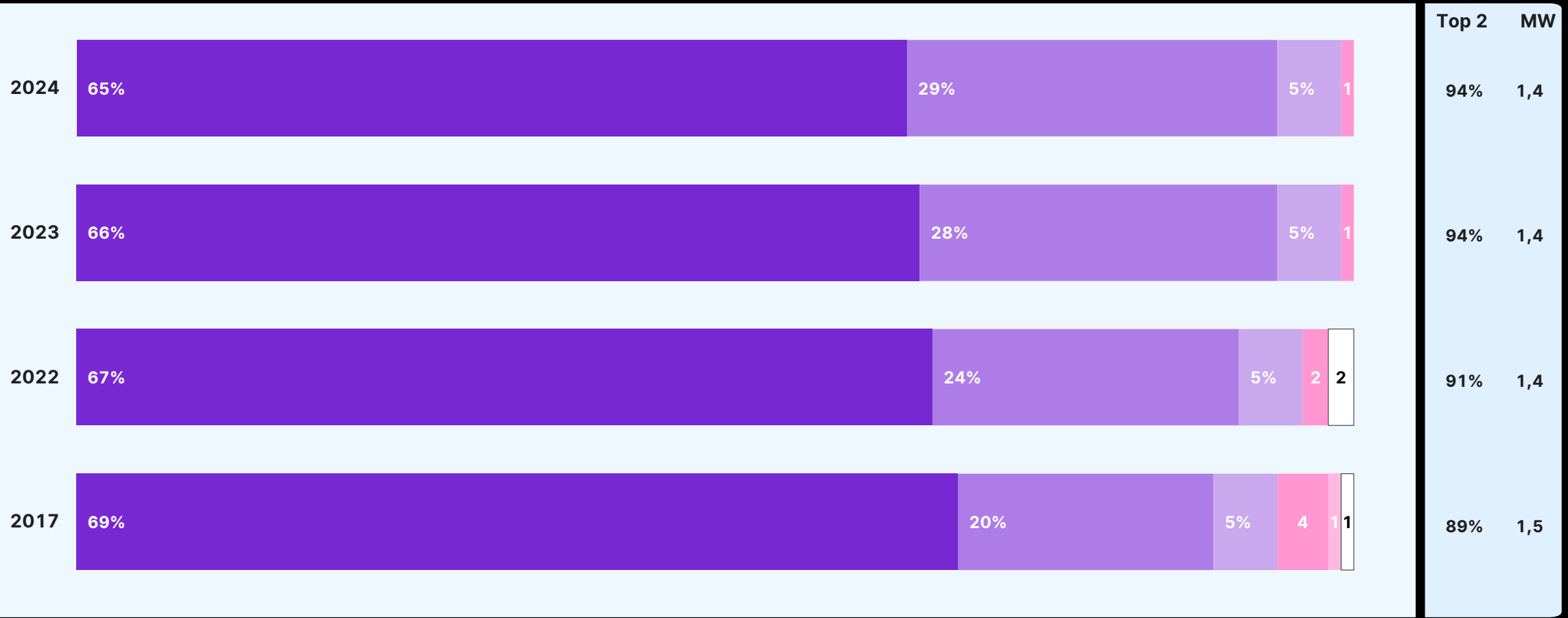
Für ältere Befragte ist das Thema noch relevanter als für jüngere, tendenziell auch für Personen mit geringerer Formalbildung und höherem Einkommen



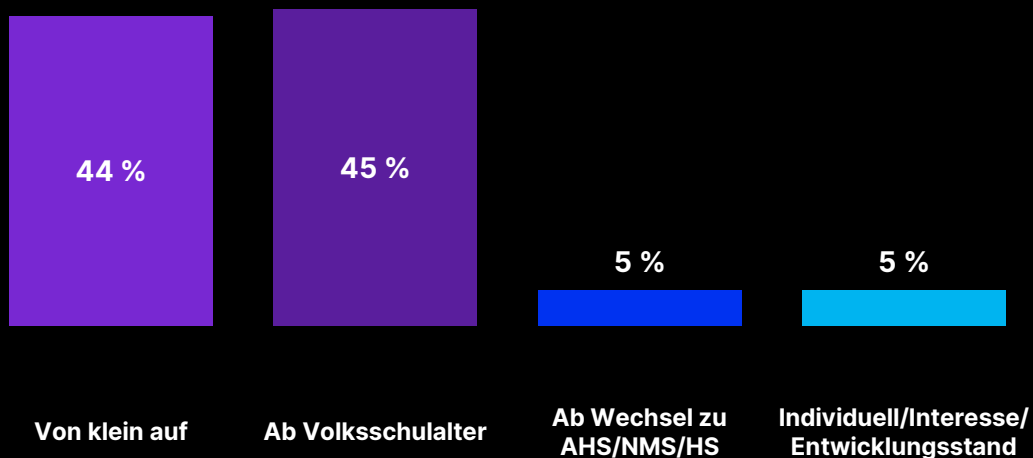
○ Sig. über den Schnitt

94% der Österreicher:innen halten Geldwirtschaft in der Erziehung für wichtig

SEHR GEEIGNET 1 2 3 4 5 ÜBERHAUPT NICHT GEEIGNET K.A.



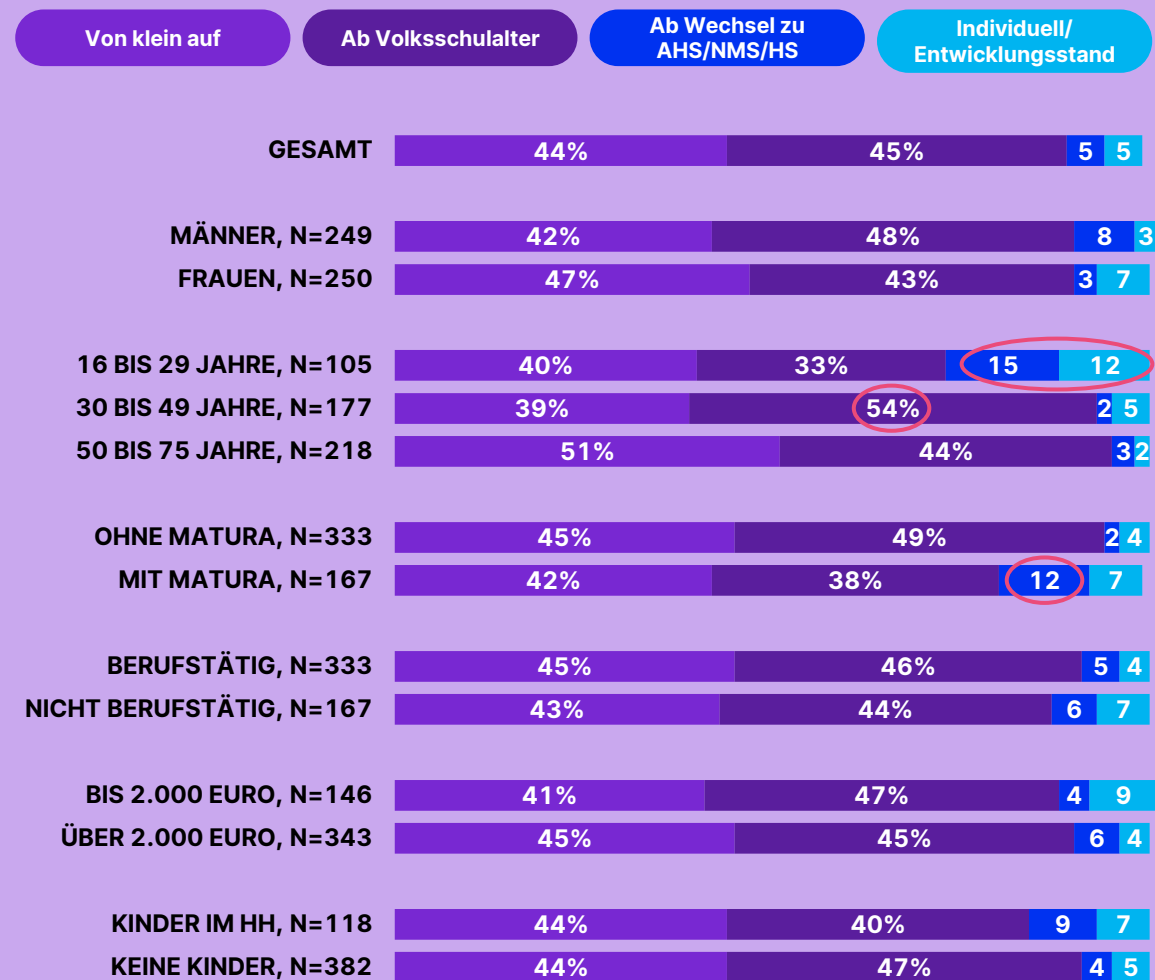
44% der Befragten sind der Ansicht, dass Gelderziehung bereits vor dem Schuleintritt beginnen soll



Frage 2: Ab wann sollten Ihrer Meinung nach Eltern ihren Kindern den Umgang mit Geld näher bringen und sie diesbezüglich schulen?



Insbesondere Befragte im Alter von 16-29 Jahren denken, dass Kinder ab Wechsel zur AHS/NMS/HS mit Geld umgehen lernen sollten



○ Sig. über den Schnitt

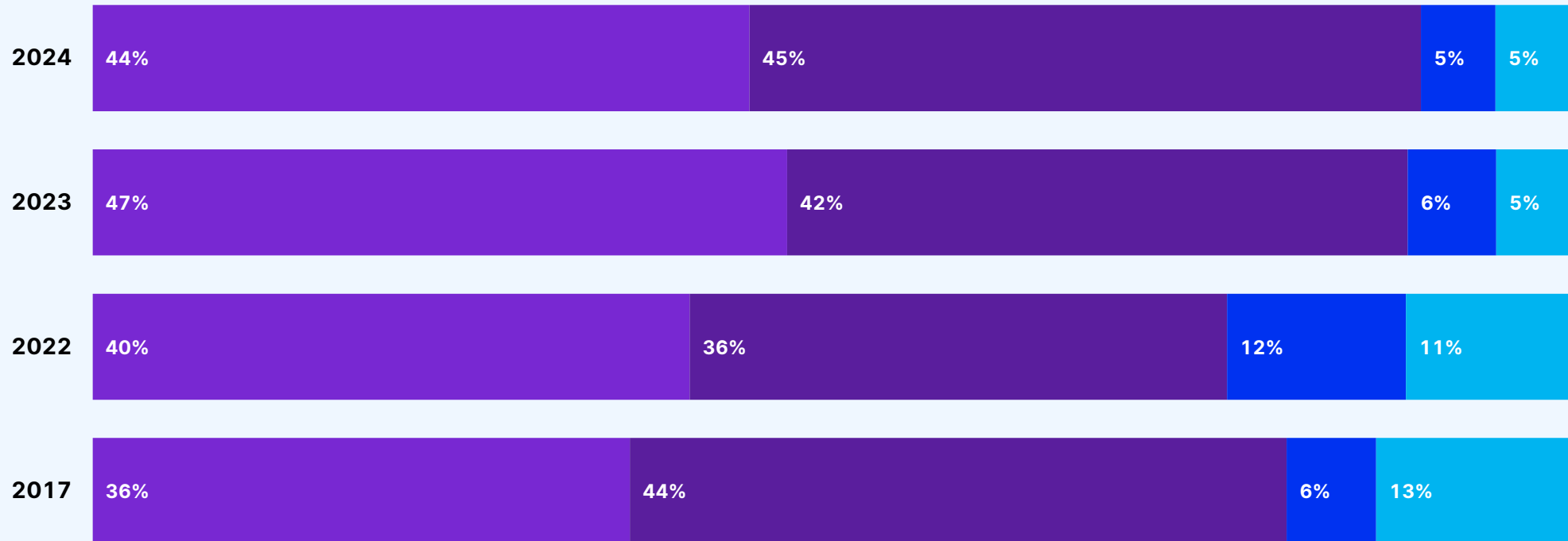
44% der Befragten sind der Meinung, dass die Gelderziehung bereits vor dem Schuleintritt beginnen soll, 45% sehen das Volksschulalter als besten Startpunkt

Von klein auf

Ab Volksschulalter

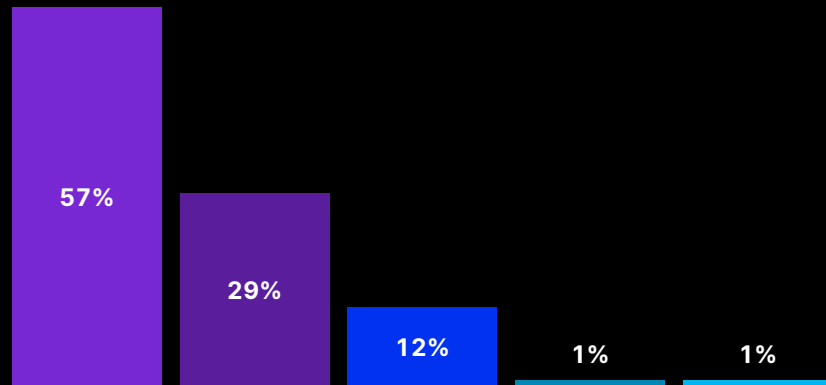
Ab Wechsel zu AHS/NMS/HS

Individuell/Entwicklungsstand



86% halten Taschengeld für geeignet, um Kindern den Umgang mit Geld zu lehren,

SEHR WICHTIG 1 2 3 4 5 ÜBERHAUPT NICHT WICHTIG



Ø-Wert=1,6

BASIS: ALLE BEFRAGTEN, N=500

Frage 3: Finden Sie, dass Taschengeld für Kinder bzw. Jugendliche ein geeignetes Mittel ist, um den Umgang mit Geld und Wünschen bzw. Konsum zu erlernen?



Besonders ältere Befragte und Frauen halten Taschengeld für sehr gut geeignet

	SEHR GEEIGNET	EHER GEEIGNET	TOP2
Gesamt	57%	29%	86%
Männer, N=249	52%	35%	87%
Frauen, N=250	62%	24%	86%
16 bis 29 Jahre, N=105	51%	34%	85%
30 bis 49 Jahre, N=177	51%	30%	81%
50 bis 75 Jahre, N=218	64%	26%	90%
Ohne Matura, N=333	60%	26%	86%
Mit Matura, N=167	52%	35%	87%
Berufstätig, N=333	60%	26%	86%
Nicht berufstätig, N=167	51%	35%	86%
Bis 2.000 Euro, N=146	50%	36%	86%
Über 2.000 Euro, N=343	60%	26%	86%
Kinder im HH, N=118	61%	22%	83%
Keine Kinder, N=382	56%	31%	87%

86% sehen Taschengeld als ein sehr oder eher gutes Instrument, Kindern den Umgang mit Geld näher zu bringen

SEHR GEEIGNET 1 2 3 4 5 ÜBERHAUPT NICHT GEEIGNET K.A.

